

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

D 50 Härter für Antorit-Zinkgrund

Druckdatum: 01.08.2016

Materialnummer: D 50

Seite 2 von 16

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Xylol(o,m,p)
2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol
m-Xylylendiamin
2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Polyamin-System

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

D 50 Härter für Antorit-Zinkgrund

Druckdatum: 01.08.2016

Materialnummer: D 50

Seite 3 von 16

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether			25 - < 30 %
	203-539-1	603-064-00-3	01-2119457435-35	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336			
1330-20-7	Xylol(o,m,p)			10 - < 15 %
	215-535-7		01-2119486136-34	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H226 H312 H332 H315 H319 H335 H373 H304			
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol			5 - < 10 %
	202-013-9		01-2119560597-27	
	Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B; H314 H318 H317			
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol			1 - < 5 %
	200-751-6	603-004-00-6		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H226 H302 H335 H315 H318 H336			
100-41-4	Ethylbenzol			1 - < 5 %
	202-849-4	601-023-00-4	01-2119489370-35	
	Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H332 H373 H304			
98-54-4	4-tert-Butylphenol			1 - < 5 %
	202-679-0		01-2119489419-21	
	Repr. 2, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H361f H315 H318 H335 H411			
1477-55-0	m-Xylylendiamin			1 - < 5 %
	216-032-5		01-2119480150-50	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H332 H314 H317 H412			
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin			< 1 %
	247-063-2		01-2119560598-25	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H318 H317 H412			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

- Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
- Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.
- Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

- Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.
- Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

- Kontaminierte Kleidung wechseln.
- Mit viel Wasser und Seife waschen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

D 50 Härter für Antorit-Zinkgrund

Druckdatum: 01.08.2016

Materialnummer: D 50

Seite 4 von 16

Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnung.

Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Sofort Arzt hinzuziehen.

Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid. Pulver. Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.

Geeigneten Atemschutz verwenden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Löschwasser nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Den betroffenen Bereich belüften.

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Explosionsschutz Anlagenteile, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

D 50 Härter für Antorit-Zinkgrund

Druckdatum: 01.08.2016

Materialnummer: D 50

Seite 5 von 16

Es ist antistatisch ausgerüstete Arbeitskleidung zu benutzen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Behälter nicht mit Druck entleeren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Starke Säure, starke Laugen

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben.

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	100	370		2(I)	
98-54-4	4-tert-Butylphenol	0,08	0,5		2(II)	
71-36-3	Butan-1-ol	100	310		1(I)	
100-41-4	Ethylbenzol	20	88		2(II)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

D 50 Härter für Antorit-Zinkgrund

Druckdatum: 01.08.2016

Materialnummer: D 50

Seite 6 von 16

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
107-98-2	1-Methoxypropan-2-ol	1-Methoxypropan-2-ol	15 mg/l	U	b
98-54-4	4-tert-Butylphenol (p-tert-Butylphenol) (ptBP)	4-tert-Butylphenol (p-tert-Butylphenol) (nach Hydrolyse)	2 mg/l	U	b
71-36-3	Butan-1-ol (1-Butanol)	Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	10 mg/g	U	b
100-41-4	Ethylbenzol	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure	300 mg/L	U	b
1330-20-7	Xylol	Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere)	2000 mg/l	U	b

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

D 50 Härter für Antorit-Zinkgrund

Druckdatum: 01.08.2016

Materialnummer: A1012879

Seite 7 von 16

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
1330-20-7	Xylol(o,m,p)			
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	289 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	77 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	289 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	77 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	174 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	174 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	14,8 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	1,6 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	108 mg/kg KG/d
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol			
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	55 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	3125 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	310 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	310 mg/m ³
98-54-4	4-tert-Butylphenol			
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,09 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,5 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,071 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,026 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,026 mg/kg KG/d
1477-55-0	m-Xylylendiamin			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,33 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,2 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,2 mg/m ³
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin			
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,05 mg/kg KG/d

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

D 50 Härter für Antorit-Zinkgrund

Druckdatum: 01.08.2016

Materialnummer: D 50

Seite 8 von 16

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	
Süßwasser		0,082 mg/l
Meerwasser		0,0082 mg/l
Süßwassersediment		0,178 mg/l
Meeressediment		0,0178 mg/l
98-54-4	4-tert-Butylphenol	
Süßwasser		0,01 mg/l
Meerwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		0,27 mg/kg
Meeressediment		0,027 mg/kg
1477-55-0	m-Xylylendiamin	
Süßwasser		0,094 mg/kg
Meerwasser		0,0094 mg/l
Süßwassersediment		0,43 mg/kg
Meeressediment		0,043 mg/kg
Boden		0,045 mg/kg
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin	
Süßwasser		0,0295 mg/l
Meerwasser		0,00295 mg/l
Meeressediment		0,018 mg/kg
Süßwassersediment		0,18 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Geeignetes Material: Butylkautschuk oder Viton (unbedingt Beständigkeiten des Materials und Hinweise des Herstellers beachten.)

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Butylkautschuk oder Viton ____

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ____

Hinweise des Herstellers beachten.

Die Schutzhandschuhe sollen bei den ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Körperschutz

Es ist antistatisch ausgerüstete Arbeitskleidung zu benutzen. (Naturfaser (z.B. Baumwolle)/ hitzebeständige Synthetikfaser)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

D 50 Härter für Antorit-Zinkgrund

Druckdatum: 01.08.2016

Materialnummer: D 50

Seite 9 von 16

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch

Prüfnorm

Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich:	118 °C	
Flammpunkt:	25 °C	DIN 53213
Untere Explosionsgrenze:	1,7 Vol.-%	
Obere Explosionsgrenze:	11,5 Vol.-%	
Zündtemperatur:	270 °C	
Dampfdruck: (bei 20 °C)	24 hPa	
Dichte (bei 20 °C):	0,95 g/cm ³	DIN 53217
Auslaufzeit: (bei 20 °C)	27	6 DIN EN ISO 2431
Lösemitteltrennprüfung:	<3 % (ADR/RID)	
Lösemittelgehalt:	52,78 %	

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:	47,23 %
-------------------	---------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktionen mit: Oxidationsmittel. Starke Säure, starke Laugen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung: Thermische Zersetzung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Stickoxide (NOx).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

D 50 Härter für Antorit-Zinkgrund

Druckdatum: 01.08.2016

Materialnummer: D 50

Seite 10 von 16

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	oral	LD50	5200 mg/kg	Ratte	
		dermal	LD50	14000 mg/kg	Kaninchen	
		inhalativ (4 h) Dampf	LC50	54,6 mg/l	Ratte	
1330-20-7	Xylol(o,m,p)	oral	LD50	>2000 mg/kg	Ratte	
		dermal	LD50	>2000 mg/kg	Kaninchen	
		inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
		inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	oral	LD50	2169 mg/kg	Ratte	
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	oral	LD50	750 mg/kg	Ratte	
		dermal	LD50	3400 mg/kg	Kaninchen	
		inhalativ (4 h) Dampf	LC50	16 mg/l	Ratte	
100-41-4	Ethylbenzol	oral	LD50	3500 mg/kg	Ratte	GESTIS
		dermal	LD50	15400 mg/kg	Kaninchen	
		inhalativ (4 h) Dampf	LC50	17,2 mg/l	Ratte	
		inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
98-54-4	4-tert-Butylphenol	oral	LD50	2950 mg/kg	Ratte	
		dermal	LD50	2290 mg/kg	Kaninchen	
1477-55-0	m-Xylolendiamin	oral	LD50	>200 mg/kg	Ratte	
		dermal	LD50	>3100 mg/kg	Ratte	
		inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
		inhalativ (4 h) Aerosol	LC50	1,16 mg/l	Ratte	
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin	oral	LD50	910 mg/kg	Ratte	

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Nach Einatmen:

Kann die Atemwege reizen. Mögliche Gefahren: Leber- und Nierenschäden. Depression des Zentralnervensystems. Symptome: Kopfschmerzen. Schwindel. Verursacht Schläfrigkeit und Benommenheit. Bewusstlosigkeit.

Nach Hautkontakt:

Gefahr der Hautresorption. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

D 50 Härter für Antorit-Zinkgrund

Druckdatum: 01.08.2016

Materialnummer: D 50

Seite 11 von 16

Nach Augenkontakt:

Reizt die Augen. (reversibel.)

nach Verschlucken:

Übelkeit. Erbrechen. Magen-Darm-Beschwerden.

Allgemeine Bemerkungen

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

D 50 Härter für Antorit-Zinkgrund

Druckdatum: 01.08.2016

Materialnummer: D 50

Seite 12 von 16

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>4600 mg/l	96 h	Leuciscus idus	
	Akute Algentoxizität	ErC50	>1000 mg/l	96 h		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	23300 mg/l	48 h	Daphnia magna	
1330-20-7	Xylol(o,m,p)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	26,7 mg/l	96 h	Pimephales promelas	
	Akute Algentoxizität	ErC50	2,2 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1 mg/l	48 h	Daphnia magna	
	Fischtoxizität	NOEC	>1,3 mg/l	56 d	Oncorhynchus mykiss	
	Crustaceatoxizität	NOEC	1,17 mg/l	7 d	Ceriodaphnia dubia	
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>180 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>100 mg/l	48 h	Palaemonetes vulgaris	
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1376 mg/l	96 h	Pimephales promelas	
	Akute Algentoxizität	ErC50	>500 mg/l	72 h		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>500 mg/l	48 h	Daphnia magna	
100-41-4	Ethylbenzol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	5,1 mg/l	96 h	Menidia menidia	
	Akute Algentoxizität	ErC50	4,9 mg/l	96 h	Skeletonema costatum	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	2,0 mg/l	48 h	Daphnia magna	
	Fischtoxizität	NOEC	3,3 mg/l	3 d	Menidia menidia	
	Algentoxizität	NOEC	4,5 mg/l	3 d	Skeletonema costatum	
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,96 mg/l	7 d	Ceriodaphnia dubia	
98-54-4	4-tert-Butylphenol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>1 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	
	Akute Algentoxizität	ErC50	14 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	4,8 mg/l	48 h	Daphnia magna	
1477-55-0	m-Xylylendiamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50	87,6 mg/l	96 h	Oryzias latipes	
	Akute Algentoxizität	ErC50	20,3 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	15,2 mg/l	48 h	Daphnia magna	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

D 50 Härter für Antorit-Zinkgrund

Druckdatum: 01.08.2016

Materialnummer: D 50

Seite 13 von 16

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
1330-20-7	Xylol(o,m,p)			
	OECD Guideline 301 F (Manometric Respirometry)	68%	28	
	readily biodegradable			
100-41-4	Ethylbenzol			
	ISO 14593-CO2-Headspace Test	70-80%	28	
	readily biodegradable			
98-54-4	4-tert-Butylphenol			
	OECD Guideline 301 F (Manometric Respirometry)	60%	28	
	readily biodegradable			
1477-55-0	m-Xylylendiamin			
	OECD Guideline 301 B (CO2 Evolution Test)	49%	28	
	Not readily biodegradable			
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin			
	EU Method C.4-A	7%	28	
	not readily biodegradable			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
100-41-4	Ethylbenzol	3,15

Weitere Hinweise

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Abfallschlüssel Produkt

080111 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.
Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:

UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße

Farbzubehörstoffe

UN-Versandbezeichnung:

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

D 50 Härter für Antorit-Zinkgrund

Druckdatum: 01.08.2016

Materialnummer: D 50

Seite 14 von 16

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
Sondervorschriften: 163 367 640E 650
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 30
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Paint related material

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: 163, 223, 367, 955
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
EmS: F-E, S-E

Luftransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Paint related material

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: A3 A72 A192
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 10 L
Passenger LQ: Y344
Freigestellte Menge: E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 355
IATA-Maximale Menge - Passenger: 60 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 366
IATA-Maximale Menge - Cargo: 220 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

D 50 Härter für Antorit-Zinkgrund

Druckdatum: 01.08.2016

Materialnummer: D 50

Seite 15 von 16

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):	52,775 % (501,363 g/l)
Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:	52,775 % (501,363 g/l)
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:	P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Zusätzliche Angaben:

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).
Störfallverordnung:	Entzündlich
Katalognr. gem. StörfallVO:	6
Mengenschwellen:	5000 t / 50000 t
Technische Anleitung Luft II:	5.2.5.II: Organische Stoffe bei m >= 0.5 kg/h: Konz. 0.10 g/m ³
Anteil:	
Wassergefährdungsklasse:	2 - wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

D 50 Härter für Antorit-Zinkgrund

Druckdatum: 01.08.2016

Materialnummer: D 50

Seite 16 von 16

Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)